

Beitragsvorschlag zum Forum der Arbeitsgemeinschaft Berufsbildungsforschungsnetz (AG BFN) „Betriebliches Lernen gestalten: Konsequenzen von Digitalisierung und neuen Arbeitsformen für das Bildungspersonal“ am 04/05.06.2019 in Nürnberg

Themenschwerpunkt 1: Berufspädagogische, didaktische und fachdidaktische Kompetenzentwicklung beim Aus- und Weiterbildungspersonal

Marc Egloffstein, Julia Behr, Guido Bröckling & Dirk Ifenthaler

## **„Digitale“ Multiplikatorenschulung in einem Bildungsnetzwerk: Konzeption und Evaluation eines Qualifizierungsprogramms**

Die unter dem Schlagwort *Digitalisierung* gefassten Entwicklungszüge stellen vielfältige, wenn auch nicht immer klar umrissene Anforderungen an die berufliche Bildung (Wilbers, 2016). Bildungsorganisationen sind gefordert, digitale Technologien inhaltlich und methodisch zu verankern, was sowohl Personal- als auch Organisationsentwicklung notwendig macht (Gairing, 2017). Angesichts des Einflusses der Ausbilderinnen und Ausbilder auf die Ausbildungsqualität (Rausch, Seifried & Harteis, 2014) scheint klar, dass das pädagogische Personal den wesentlichen Ansatzpunkt für die Vermittlung von berufsbezogenen ‚digitalen Kompetenzen‘ darstellt. Ungeklärt ist dabei allerdings bislang mitunter, wie das betriebliche Ausbildungspersonal die dafür notwendigen Qualifikationen erwerben kann. Hier setzt das Verbundprojekt #ko.vernetzt<sup>1</sup> an: Am Beispiel eines Bildungsträgers wird illustriert, wie solche Qualifikationsprozesse partizipativ, zielorientiert und praxisbezogen gestaltet werden können.

In diesem Beitrag werden das Multiplikatoren- und Qualifizierungskonzept von #ko.vernetzt erläutert sowie erste Evaluationsergebnisse berichtet. Die damit verbundenen Fragestellungen lauten:

1. Wie können ‚Digitale Multiplikatoren‘ in einer Bildungsorganisation adäquat qualifiziert werden?
2. Wie schätzen die Teilnehmenden das Qualifikationskonzept und dessen Bausteine ein?

Ausgehend von thematischen Auftaktworkshops zur Bedarfsermittlung wurde in #ko.vernetzt die Qualifizierungsreihe ‚Digitale Bildung mit Wert‘ implementiert. Im Zeitraum von Oktober 2017 bis März 2019 wurden dazu neun Präsenzs Schulungen und drei Webinare zu unterschiedlichen Themen aus dem Bereich Medien und Digitalisierung durchgeführt. Insgesamt nahmen 45 Personen an den Maßnahmen teil. Im Vortrag werden das Multiplikatorenkonzept, die Qualifizierungsreihe sowie das dazugehörige Evaluationskonzept vorgestellt. Darüber hinaus werden erste Evaluationsergebnisse zu Qualität und Lernwirksamkeit der einzelnen Qualifikationsbausteine berichtet. Die Ergebnisse können einen zusätzlichen Beitrag zur Diskussion um die Professionalisierung des beruflichen Bildungspersonals unter den Prämissen der Digitalisierung leisten.

Literatur:

Gairing, F. (2017). *Organisationsentwicklung. Geschichte – Konzepte – Praxis*. Stuttgart: Kohlhammer.

Rausch, A., Seifried, J. & Harteis, C. (2014). Ausbleibende Effekte pädagogischer Professionalisierung des betrieblichen Ausbildungspersonals: Ergebnisse einer Längsschnittstudie. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 17(1), 127-147.

Wilbers, K. (2016). Berufsbildung 4.0: Berufsbildung im Zeitalter der großen Digitalisierung. *berufsbildung* 159, 7-10.

---

<sup>1</sup> gefördert aus Mitteln des Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) (Förderkennzeichen 01PZ16002A-D);

Projektverbund: Institut Jugend Film Fernsehen Berlin-Brandenburg e.V., Kolping-Bildungswerk Paderborn gGmbH, Universität zu Köln, Universität Mannheim.